

- Französisches Versorgungsunternehmen mit 4,4 Millionen Kunden
- Lösung DSM IS-U: kleinere Nicht-Produktivsysteme
- Migration von SAP ECC und CRM auf SAP HANA

Total Direct Energie ist der drittgrößte Strom- und Gasversorger in Frankreich. Als Tochtergesellschaft der Unternehmensgruppe Total bietet sie allen die Möglichkeit, auf verantwortungsvolle Weise Geld zu sparen. Kern der Strategie ist: Innovation und Kundenzufriedenheit, um möglichst vielen Menschen zuverlässige, erschwingliche und saubere Energie anzubieten und so zu verantwortungsvollerem Energieverbrauch in Zukunft beizutragen.

Mit 1,6 GW Produktionskapazität bietet Total Direct Energie seinen 4,4 Millionen Privat- und Geschäftskunden Strom und Erdgas zu konkurrenzfähigen Preisen. Außerdem helfen innovative Dienstleistungen, den Verbrauch zu optimieren.

Herausforderung bei Total Direct Energie im Management seiner SAP-Landschaft

Die SAP-Produktivsysteme von Total Direct Energie sind groß (ECC mit 10 TB, CRM mit 6 TB – Stand: 2019) und enthalten Daten von Millionen Kunden. Zudem wachsen die Datenmengen schnell an, besonders seit Einführung von Linky-Zählern (einer eigenen Smart-Metering-Lösung). Es wurde sehr teuer, mehrere vollständige Kopien der Produktion in der Nicht-Produktivlandschaft vorzuhalten. Total Direct Energie brauchte aber Daten, um Analysten aus Fachabteilungen, Testern, Trainern und Beratern der Gruppe sicheren Zugriff auf Daten zu bieten, damit sie Support für das Produktivsystem leisten können.

Das Technikteam suchte eine Lösung, die das Kopiervolumen reduziert und den Kopiervorgang beschleunigt. Die gewählte Lösung war die Migration ihres SAP ECC und CRM von einer Oracle auf eine SAP HANA Datenbank, um Infrastrukturkosten zu optimieren.

Warum hat Total Direct Energie sich zum Umstieg auf HANA entschieden?

- Total Direct Energie rechnete mit möglichen Leistungsproblemen wegen:
- anhaltendem organischem Wachstum mit mehr als 500.000 neuen Kundenstandorten pro Jahr
 - der Zusammenlegung der Kundendatenbanken von Direct Energie, Total Spring und Total Energie Gaz

Lizenzkosten mussten optimiert werden:

- Es kam auf das „richtige Timing“ an, das heißt: Sie hatten ein sechsmonatiges Zeitfenster zur Verfügung, bevor drei Jahre lang eine extrem umfangreiche IT-Roadmap anstand
- Durch die Leistungsfähigkeit von HANA lassen sich neue geschäftliche Anforderungen bewältigen, insbesondere bei Linky-Daten
- Das Migrationsfenster war zu kurz für S/4 Utilities, denn dafür ist eine komplexe funktionale Migration notwendig

Die Systemlandschaft von Total Direct Energie:

- SAP ECC (IS-U) und SAP CRM auf Oracle

Größe der Datenbank:

- ECC: 10 TB in 2019 (5 TB in 2017)
- CRM: 6 TB in 2019 (2,5 TB in 2017)



Die Lösung: DSM für IS-U (SAP Utilities)

Das Ziel war, neue Nicht-Produktivumgebungen mit einem kleineren Footprint zu generieren, um die Infrastrukturkosten der verschiedenen HANA-Systeme zu begrenzen. Zum Erstellen dieser neuen Systeme entschied sich Total Direct Energie für Data Sync Manager™ (DSM) für IS-U von EPI-USE Labs und folgte damit den Empfehlungen seines Systemintegrator Partners Codilog. Die technische Umstellung der Datenbank auf HANA wurde dem Unternehmen Oxya anvertraut, das bereits mehrere Projekte mit Data Sync Manager in Frankreich betreut.

Mit DSM für IS-U können Versorgungsunternehmen mit SAP-Systemen:

- voll funktionsfähige Mandanten aus einer Teilmenge der Produktionsdaten erstellen
- Datenintegrität beim Laden von Transaktionsdokumenten erhalten
- Daten nach IS-U Vertragskonto auswählen, falls erforderlich
- bei Bedarf und auf Abruf über echte Daten für Tests oder zur Problemlösung verfügen
- Datenkonsistenz wahren



Implementierung des Tools mit dem Editor im TDE-Kontext: **2 Wochen**



± 3000 repräsentative Vertragskonten (B2C, B2B, Großkunden mit mehreren Standorten) zum Kopieren in:

- Qualitätssystem
- BAS-Tabelle (Business Address Service)
- Trainingssystem



Optimierte Bearbeitungszeiten unter HANA:
Export: 2:30 h
Import: 2 h

Data Sync Manager wird jetzt von Oxya für alle Mandanten Aktualisierungen von Total Direct Energie verwendet.

„Das Readiness-Assessment für HANA: Dank seiner Detailliertheit und Qualität konnten wir den knappen Zeitplan einhalten, den wir uns gesetzt hatten. Es gab keine unangenehmen Überraschungen bei der Umstellung der verschiedenen Umgebungen oder bei der Funktionsabnahme.“

François Selzer, Back Office Solutions Manager, Total Direct Energie



Das Ergebnis: weniger Speicherplatzbedarf, niedrigere Kosten, schnellere Aktualisierungen

Total Direct Energie kann jetzt:

- die Größe seiner Nicht-Produktivumgebungen und damit seine Kosten unter Kontrolle bekommen
- Aktualisierungen der Nicht-Produktivumgebungen schneller und einfacher durchführen
- einzelne Vertragskonten nach Bedarf für Tests, Fehleranalysen oder Trainingszwecke kopieren

„Data Sync Manager hat unsere Erwartung erfüllt, das IS-U/CRM-Datenmodell konsistent zu halten. Auch die Kompetenz und schnelle Reaktion der Mitarbeiter im Technikteam während der Implementierung waren gut. Sie haben es geschafft, das Tool in Rekordzeit an unseren Bedarf anzupassen.“

François Selzer, Back Office Solutions Manager, Total Direct Energie

Über EPI-USE Labs

EPI-USE Labs ist ein globales Software- und Dienstleistungs-unternehmen und unterstützt mit innovativen Produkten und Services Unternehmen dabei, die Performance ihrer SAP und SAP SuccessFactors Systeme zu steigern. EPI-USE Labs entwickelt in SAP integrierte Add-on Lösungen zu den Themen u.a. Aufbau von Testumgebungen, Systemkopien, Mandantenkopien, Testdaten S/4, Transformation & Migration, Pseudonymisierung, DSGVO/GDPR Compliance & Security, hybrides HCM Reporting, Cloud & Managed Services.

EPI-USE Labs ist Teil der groupelephant.com mit über 3.000 Mitarbeitern in 49 Ländern. Weitere Informationen unter:

www.epiuselabs.com | vertrieb@epiuselabs.com

